



Überblick

Ankommen, sammeln	Musik Begrüßung der Kinder und Begleitpersonen
Liturgische Einstimmung	Lied «Unsri Glogge seit»
Begrüßung	Eine Leiterin begrüßt und zündet die Kerze an
Arlesheimer Kuschelgebet	Das Gebet ist in Arlesheim ein fester Bestandteil der Liturgie und wird im Kreis gebetet, indem sich alle um die Schultern fassen (wie Sportteams vor dem Match). Die gegenseitige Nähe, die daraus entsteht, wird als «kuscheln» bezeichnet. Alle Kinder, die das wollen, kommen dazu nach vorn. Kinder, die am Platz bleiben wollen, dürfen dies tun. Wenn sie es möchten, können sie mit ihren Eltern «kuscheln». Es ist klar, dass körperliche Berührung niemals erzwungen werden darf.
Einführung ins Thema «Schenken»	Dialog mit der Handpuppe als Vorbereitung auf die Erzählung. Kleine Holzfiguren als Geschenk der Handpuppe Felix entdecken. Methodische Überlegung: Die Holzfigur repräsentiert das Kind im anschließenden Erzählspiel. Dank diesen «Stellvertretern» sind die Kinder ins Geschehen mit einbezogen.
Erzählspiel mit Figuren	Die Texte sind nur dort wörtlich aufgeschrieben, wo uns die treffende Wortwahl wichtig erscheint. So kann jede Person ihre Rolle in ihrem eigenen Dialekt gestalten. Das Spiel kann mit kurzen musikalischen Einschüben aufgelockert werden. Dadurch wird Raum zum Nachdenken geschaffen. Es ist hilfreich, wenn im Spiel mehrere Personen mitmachen, damit die Stimmen für die verschiedenen Personen aufgeteilt werden können.
Vertiefungen	Gottes Segen gilt für uns alle.
Schlussteil	Kolibri 113: «O liebe Gott, gib du-n-is d Hand» Segen
Bhaltis	Holzfigur Eventuell Schachtel als Bettchen für die Figur gestalten
